

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Plaaz am **02.09.2019** um 18:30 Uhr in der Schmiede Recknitz

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow - Land: Herr Nowak, Bau- und Ordnungsamt
Gast: Herr Dr. Gruber, Osterkamp und Klück Beratende Ingenieure GmbH

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:38 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Schöpplerle die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Plaaz. Sie begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner, Herrn Dr. Gruber vom Ingenieurbüro Osterkamp und Klück und Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 18:39 Uhr unterbricht Bgmn. Frau Schöpplerle die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Plaaz für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
<p>Einwohner A sagt, dass der Recknitz-Niederung e. V. in Zapkendorf zwei Bänke aufstellen möchte. Er fragt, ob die Gemeinde in der Ortslage noch geeignete Flächen im Eigentum hat.</p> <p>Einwohner A fragt weiter, was eigentlich immer im nicht öffentlichen Teil besprochen wird und warum.</p>	<p>Bgmn. Frau Schöpplerle sagt, dass noch Gemeindeland vorhanden ist. Insbesondere die Fläche neben dem abgebrannten Haus Zapkendorf Nr. 18 b könnte geeignet sein.</p> <p>Bgmn. Frau Schöpplerle antwortet, dass Grundstücksverkäufe, Personalangelegenheiten usw. im nicht öffentlichen Teil besprochen werden. Um das warum zu erklären, bittet Bgmn. Frau Schöpplerle Herrn Nowak um Erläuterung.</p> <p>Herr Nowak ergänzt, dass die Öffentlichkeit auszuschließen ist, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.</p>
<p>Einwohnerin B fragt, ob die Grundstücksveräußerungen nicht genauer im Amtskurier bezeichnet werden könnten. Die Angaben von Flurstücksbezeichnungen sieht sie als schwer nachvollziehbar an.</p>	<p>Bgmn. Frau Schöpplerle sagt, dass bei diesbezüglichen Fragen die Einwohner sich an sie wenden können.</p>

<p>Einwohner C erläutert, dass er schon seit Jahren ein Wasserproblem vor seinem Grundstück in Zapkendorf hat. Bei Regen läuft immer Oberflächenwasser von der Gemeindestraße auf sein Grundstück und dann gegen die Hauswand.</p>	<p>GV Herr Janke antwortet, dass die Problematik bekannt ist. Beim Bau der Straße sollte diese Ausbesserung aus Kulanz erfolgen. Es erfolgte dann aus Zeitgründen der Firma nicht. GV Herr Janke schlägt vor, an dieser Stelle eine Versickerungsschacht zu setzen.</p> <p>Bgmn. Frau Schöpplerle sagt, dass diese Arbeiten erfolgen müssen. Es ergeht der Auftrag an das Bau- und Ordnungsamt, die Arbeiten ausführen zu lassen.</p>
<p>Einwohnerin B fragt, wie und wer die gemeindeeigenen Bäume schneidet.</p>	<p>GV Herr Janke antwortet, dass er alle Bäume bis zu einer Höhe von 5 Metern pflegt. Die Arbeiten an Bäumen, die höher sind, müssen von einer Fachfirma mit einem Steiger erledigt werden. Diese Arbeiten sind kostenintensiv und müssen im Haushalt eingestellt werden.</p>
<p>Einwohner C fragt, ob die Bäume am Löschteich in Zapkendorf bleiben oder abgenommen werden.</p> <p>Einwohner C fragt, ob eine 30-Zone in Zapkendorf möglich ist.</p>	<p>Bgmn. Frau Schöpplerle erläutert, dass Herr Teichmann, Bau- und Ordnungsamtsleiter, Anträge bei der untere Naturschutzbehörde gestellt hat.</p> <p>GV Herr Janke ergänzt, dass wohl zwei Bäume wegkommen werden und einer geköpft wird.</p> <p>GV Herr Jonas antwortet, dass die Aussichten gering sind.</p> <p>GV Herr Pehlke sagt, dass er die Verkehrsberuhigung auf die zukünftige Tagesordnung setzen will. Diesbezüglich sollen Anträge für Zapkendorf und Wendorf gestellt werden. Er will dafür einen Begründungsentwurf anfertigen und dem Amt zuleiten.</p>

Weitere Anfragen ergehen nicht.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgmn. Frau Schöpplerle eröffnet um 19:05 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Plaaz.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgmn. Frau Schöpplerle beantragt den ausgeteilten Beschluss über die Durchführung der Maßnahmen des Flurneuordnungsverfahrens „Diekhof-Plaaz“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils, DS-Nr. 25/19, auf TOP 11 zu setzen.

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über die Tagesordnung mit der einen eingebrachten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Somit lautet die geänderte Tagesordnung nach TOP 10 wie folgt:

11. Beschluss über die Durchführung der Maßnahmen des Flurneuordnungsverfahrens „Diekhof-Plaaz“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils, DS-Nr. 25/19
12. Diskussion zur möglichen Hauptsatzungsänderung
13. Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Anträge und Anfragen

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 01.07.2019

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 01.07.2019.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgmn. Frau Schöpferle geht auf folgende Punkte in ihrem Bericht ein:

- die Trockenlegungsarbeiten Dorfstraße 48 in Plaaz sind abgeschlossen
- Regenwasserableitung vom Parkplatz ist teurer geworden, der Nachtrag war aber notwendig, damit zukünftig kein Wasserschaden mehr entstehen kann
- Weg zum Gerätestützpunkt mit Stellflächen wurde fertiggestellt, wird gut angenommen
- Löschwasserteich in Zapkendorf in Arbeit, für die Tür wird ein Dreikantschloss genommen
- Gehweg an der Bahn in Neu Zapkendorf wurde fertiggestellt
- Wohnblock Nr. 21 in der Dorfstraße in Plaaz soll 2020 abgerissen werden, Sirene wird auf einen Mast beim FFw-Gerätehaus umgesetzt
- zwei Bauanträge wurden durch den Landkreis genehmigt, eine Bauvoranfrage wurde abgelehnt
- Baumaßnahme am Weg zur Milchviehanlage wird diese Woche begonnen
- Fahrgastunterstand in Mierendorf soll in der 38. KW bis 40. KW kommen
- Spielplatz in Mierendorf wird nicht errichtet, weil keine Fördermittel zugesagt werden
- Deponie hat für weitere 10 Jahre eine Erlaubnis für Sandabgrabungen
- Jugendfeuerwehr Plaaz hat einen sehr guten 10. Platz (insgesamt 29 Mannschaften) im Landeswettbewerb belegt

Damit endet der Bericht der Bürgermeisterin.

Punkt 7: Beschluss über die Satzung der Gemeinde Plaaz zur Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Plaaz, DS-Nr. 21/19

Bgmn. Frau Schöpferle übergibt das Wort an Herrn Dr. Gruber vom Ingenieurbüro Osterkamp und Klück, um das Verfahren vorzustellen.

Herr Dr. Gruber geht auf folgende Punkte ein:

- Ende 2017 - Absicht der Gemeinde eine städtebauliche Planung vorzunehmen, dazu wurden Ingenieurbüros abgefordert ein Angebot zu unterbreiten.
- Februar 2018 - Vorstellung von städtebaulichen Planungsmöglichkeiten (Innenbereichssatzung, B-Plan)

- April 2018 - Beschluss über die Vergabe der Planungsleistungen an das Ing.-Büro Osterkamp & Klück
- April bis Dezember 2018 - Überlegung welches Planungsinstrument das richtige ist (Abwägung Vor- und Nachteile)
- Dezember 2018 - Aufstellungsbeschluss
- Januar 2019 - Bekanntmachung im Amtskurier
- März 2019 - Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung und Beteiligung Träger öffentlicher Belange + Bekanntmachung
- April bis Mai 2019 - öffentliche Auslegung
- Mai 2019 - Erstellung des Abwägungsprotokolls
- September 2019 - Beschluss über die Satzung
- im Anschluss Bekanntmachung und in Kraft treten

Danach ermöglicht die Bgmn. Frau Schöpferle, den Gemeindevertretern und den anwesenden Einwohnern Fragen an Herrn Dr. Gruber zu stellen.

Nach einer längeren Gesprächsrunde verliest Bgmn. Frau Schöpferle den Beschlusstext.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 21/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	:	8
anwesend	:	8
Ja-Stimmen	:	4
Nein-Stimmen	:	2
Enthaltungen	:	2
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

**Punkt 8: Beschluss über die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die
Gebührenerhebung sowie Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der
Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Plaaz (Feuerwehrgebühren-/
kostensatzung) DS-Nr. 22/19**

Bgmn. Frau Schöpferle bittet Herrn Nowak Ausführungen zur vorliegenden Satzung zu tätigen.

Herr Nowak erläutert die Notwendigkeit der Satzungsänderung und kurz die Berechnungsgrundlagen.

Bgmn. Frau Schöpferle verliest den Beschlusstext.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 22/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	:	8
anwesend	:	8
Ja-Stimmen	:	6
Nein-Stimmen	:	2
Enthaltungen	:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 9: Beschluss über das erste Nachtragsangebot für zusätzliche Bauleistungen für die Maßnahme „Ausbau des Weges M 44-45 Plaaz Weg zum Gerätestützpunkt mit Stellplätzen“ DS-Nr. 23/19

Bgmn. Frau Schöpplerle verliest den Beschlusstext. Es folgt eine kurze Gesprächsführung über einzelne Positionen im Nachtragsangebot. Danach bittet GV Herr Pehlke, dass der begleitende Ingenieur ihm die abweichenden Positionen noch einmal erläutert.

Anschließend kommt die DS-Nr. 23/19 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	8
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)		
anwesend	:	8
Ja-Stimmen	:	7
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 10: Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zur Bestätigung des Nachtragsangebotes für die Baumaßnahme „Trockenlegung des Wohnhauses Dorfstraße 48 in Plaaz“ DS-Nr. 19/19

Bgmn. Frau Schöpplerle verliest den Beschlusstext. Sie erläutert noch einmal kurz die Notwendigkeit.

Anschließend kommt die DS-Nr. 19/19 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	8
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)		
anwesend	:	8
Ja-Stimmen	:	7
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 11: Beschluss über die Durchführung der Maßnahmen des Flurneuordnungsverfahrens „Diekhof-Plaaz“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils DS-Nr. 25/19

Bgmn. Frau Schöpplerle erläutert die Vor- und Nachteile eines Bodenneuordnungsverfahrens. Sie geht dabei auf die von der Gemeinde erforderlichen Eigenmittel sowie auf die Höhe der Fördersumme ein.

Danach verliest sie den Beschlusstext.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 25/19.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	8
(reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)		
anwesend	:	8
Ja-Stimmen	:	8
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 12: Diskussion zur möglichen Hauptsatzungsänderung

Bgmn. Frau Schöpferle erläutert kurz, dass nach der neuen Entschädigungsverordnung höhere Entschädigungen für die Bürgermeisterin, die Gemeindevertreter sowie Ausschussmitglieder möglich sind.

Es folgt eine rege Diskussion über die möglichen Erhöhungen. Im Ergebnis kann man sich aber nicht auf konkrete Vorschläge einigen.

Bgmn. Frau Schöpferle schlägt vor, dass sich alle Gemeindevertreter bis zur nächsten Sitzung eine Meinung bilden sollen.

Herr Nowak merkt an, dass nach der haushaltsrechtlichen Lage der Gemeinde die Höchstsätze umsetzbar wären.

Punkt 13: Anträge und Anfragen

- GV Herr Pehlke schlägt vor, dass er bei allen gemeindlichen Bauvorhaben in den Bauprotokollverteiler aufgenommen werden soll.

Die Bgmn. Frau Schöpferle sowie die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

- Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Unterlagen zu den Nachträgen nicht ausreichend genug waren, um die Notwendigkeit eindeutig zu erkennen. Es wird einheitlich gewünscht, dies bei den nächsten zu verbessern.

Herr Nowak führt aus, dass grundsätzlich bei Auftragsvergaben umfangreiche Unterlagen (Vergabevorschlag, Submissionsprotokoll oder Angebote) verschickt werden. Es ist aber nicht möglich, die gesamte Bauakte der Maßnahme jedem Gemeindevertreter mit den Beschlüssen zuzuleiten.

- GV Herr Pehlke sagt, dass die Bankette bei der Straße aus Plaaz in Richtung Tolzin unbedingt gemacht werden müssen.

GV Herr Janke schlägt vor, mit einem Straßenhobel das vorhandene Bankettmaterial neu zu verteilen. Das Amt soll prüfen welche Möglichkeiten es gibt.

- GV Herr Jonas sagt, dass er gehört hat, dass das Tor am Löschteich in Zapkendorf auf die andere Seite kommen sollte.

GV Herr Janke kann das nicht bestätigen, eine solche Absprache ist nicht erfolgt.

Es ergehen keine weiteren Anträge und Anfragen.

Der öffentliche Teil der Gemeindevertretersitzung endet um 21:21 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Plaaz endet um 22:10 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 27.09.2019

Schöpferle
Bürgermeisterin

Nowak
Protokollant